



Kolping

Kolpingsfamilie
Hannover-Ricklingen

Newsletter
04-2021

Liebe Kolpinggeschwister,

gern hätte ich Euch heute mal wieder einige Programmpunkte vorgestellt, leider ist dieses noch nicht möglich – aber die Hoffnung bleibt, das wir uns in naher Zukunft wieder mal treffen können.

Einige Mitglieder haben das Angebot der Unterstützung bei der Terminvergabe eines Impftermins angenommen, alle haben nun in den nächsten Tagen einen Impftermin und den Fahrdienst haben wir auch organisieren können. Danke an Anja und Ulla, die viele Telefongespräche geführt haben, danke aber auch an alle „Taxifahrer“, die den Fahrservice möglich machen.



PhotoLizM / cc0 / gemeinfrei, Quelle: pixabay.com
In Pfarrbriefservice.de

Da wir in den letzten Monaten festgestellt haben, dass mehrere Vorstandsmitglieder zunehmend Probleme haben, am Dienstagabend an den Vorstandssitzungen teilzunehmen wird sich das Gremium ab März wieder am Montag treffen.



„Globo verde“ by Olearys / CC-by 2.0 / Quelle: flickr.com
In Pfarrbriefservice.de

Da wir in diesem Jahr keine eigene Fastenaktion anbieten können, möchte ich hier auf die „**Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit**“ der Diözese Hildesheim hinweisen. Die Aktion hat bereits am Aschermittwoch begonnen und läuft noch bis Ostermontag.

Infos dazu gibt es auf der Homepage des Bistums Hildesheim.

Einfacher ist es allerdings, sich unserer Nachbargemeinde St. Maximilian Kolbe anzuschließen, welche in Zusammenarbeit mit dem [ka:punkt] Hannover eine Initiative zur digitalen Teilnahme per E-Mail gestartet hat.

Nähere Informationen dazu habe ich Euch als Extraseite an diesen Newsletter beigefügt.

Rechtlicher Hinweis:

Die Kolpingsfamilie Hannover-Ricklingen informiert mit dem Newsletter über Termine und Neuigkeiten innerhalb der Kolpingsfamilie.

Dieser Newsletter ist jederzeit unter info-kolping-ricklingen@t-online.de abmeldbar.
Verantwortlich: Frank Heering Beethovenstr. 59
30966 Hemmingen

Habt eine gute Zeit, bleibt gesund und verliert die Hoffnung nicht!

Treu Kolping

Frank

So viel du brauchst

Aufruf zur Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2021

Das Bistum ruft auch im Jahr 2021 auf, sich in der Passionszeit an der Aktion Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit zu beteiligen.

Das Jahr 2020 war und ist für uns alle so anders gewesen. Fast alles musste umgeplant, neu gedacht oder auch abgesagt werden. Viele haben ihre Arbeit und Existenzgrundlage verloren, leiden unter den Einschränkungen, Stress und Angst. Neben diesen großen menschlichen und gesellschaftlichen Problemen hat die Zäsur Veränderungen mit sich gebracht, die wir vorher nicht für möglich gehalten hätten. Vielleicht können wir nach diesen schwierigen Monaten auch die positiven Veränderungen sehen und fragen, was bleiben soll. Wie können wir langfristig gerechter und ressourcenschonender leben? Was muss in unserer Gesellschaft dauerhaft verändert werden?

Dafür gibt die Aktion Klimafasten Anregungen. In der ersten Fastenwoche gehen wir der Frage nach, welchen Wasserfußabdruck unser Konsum hat. Denn die Bewässerung, ob für Erdbeeren, Orangen oder Baumwolle, verschärft den Wassermangel in vielen Regionen. Dabei erhöht der Klimawandel und damit fehlender Regen den Wasserstress bereits enorm. Darunter leiden meist die armen Menschen. Wenn wir anders und weniger konsumieren, schonen wir das knappe Gut Wasser.

Gute Erfahrungen und viel Freude beim Klimafasten wünschen Ihnen

*Dr. Christian Heimann - Diözesanrat der Katholik*innen*

Dr. Dr. Dirk Preuß - Referent für Umweltschutz

Martin Spatz - Projektleitung und Nachhaltigkeit Klimaschutzinitiative

KlimaFasten

- | sich etwas gönnen
- | herzliche Einladung zur Teilnahme
- | aktueller denn je

KlimaFastenSt.MaxKolbe@gmail.com



...einen anderen Blick auf das eigene Leben - genau davon profitiert auch die „Schöpfung“! Von Aschermittwoch bis Ostersonntag innehalten und sich auf das Wesentliche konzentrieren, alte Gewohnheiten aufbrechen und sich vorbereiten - das sind zentrale Anliegen der Fastenzeit.

Mit dieser Aktion wird der Klimaschutz in den Mittelpunkt der Fastenzeit gestellt. Wir haben die Möglichkeit, im Kleinen wie im Großen, alleine oder in Gemeinschaft das eigene Leben klimafreundlicher zu gestalten. Denn der Klimawandel gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen und verstärkt weltweit Ungerechtigkeiten.

So viel du brauchst ... tut Leib und Seele gut: Spüren und erleben, was ich wirklich brauche, was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung. ... lässt Herz, Hand und Verstand anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen. ... weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor, verändert mich und die Welt.

Wer mitmachen möchte sendet einfach eine E-Mail an: KlimaFastenSt.MaxKolbe@gmail.com

Betreff: KlimaFasten

Zu jedem Wochenbeginn werden neue Impulse per E-Mail zugesandt.

Der Datenschutz wird beachtet, d.h. die Teilnehmenden können die Mailadressen Anderer nicht herauslesen und sind in der Lage sich jederzeit auch wieder abzumelden.